er — von Spöttern geneckt und gerauft — bald genug zu ihr zurnekkommen werde. Nachdem sie ihm noch mancherlei Lehren erteitt hatte, wie er sich auf seiner Fahrt verhalten sollte, ließ sie ihn endlich ziehen. Freudig nahm er Abschied, denn niemand auf der Erde hätte glücklicher sein können als er.

Schmerzlich bewegt aber schaute ihm die Mutter nach, bis er ihren Blicken entschwand; dann sank sie tot zur Erde nieder.

II. Geschichtliches aus neuerer Zeit.

53. Bieten.

Rach 3. D. Lüttringhaus, Boruffia.

A.

hans Joachim von Zieten erblickte das Licht ber Welt im Jahre 1699 gu Bufftran bei Reu-Ruppin. Reichtümer bejaß feine Familie nicht, und hans nutzte wie viele andere brandenburgliche und pommeriche Junker den Soldatenrock, "bas Aleid des Königs", anziehen.

Dbwohl er möhrend seiner misliäridgen Lausschaft manchertel Zurüdstigungen und Kräntungen erführ, erreichte er doch, und zwar noch unter Friedrich Bisselm, ben Rang eines Waspors. Alls aber Friedrich der Große zur Regierung gesommen und Zieten persönlich näher getreten war, bestoderte er ihn wöberholt, da er in ihm mit scharfen Bissel de michtigen Geersschaft ertaunt batte.

Durch diesen Jusqu war die Wichtsteit und Schwierigkeit des Auftrages deutlich genug bezeichnet. Wie sollte ein einziges Neziment zwei Zagereisen weit durch eine große seinbliche Armee den Weg behaupten? Bieten sah ein, daß dies mur durch eine Kriegslist möglich sei. Bisher